



SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am 26-08-2025

Revisionsnummer 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Armor All Podium Series™ Hybrid Ceramic Tiefenpfleger medium Glanz

Produktcode 54500

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Autoreiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Energizer France SAS
2 Rue Jacques Daguerre
92500 Rueil-Malmaison
France
Tel: +33 1 34 80 27 71
euregulatory@energizer.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +44 1495 350234
Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00
Freitag: 8.30 - 15.30

| Notrufnummer | |
|--------------|---|
| Deutschland | Poison Control Center - Charité - Universitätsmedizin Berlin, (+49) 30 30686700 |
| Portugal | Centro de informação antivenenos. Tel 800 250 250 |
| Spanien | +34 91 562 04 20 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise

Nicht eingestuft.

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse aus α -3-(3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl- ω -hydroxypoly(oxyethylen) und α -3-(3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl- ω -3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen)
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Biozid-kennzeichnung

Mit Konservierungsmittel (1,2-benzisothiazol-3(2H)-on) behandelte Ware.

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln

< 5% Nichtionische Tenside, < 5% Duftstoffe. Enthält: BENZISOTHIAZOLINONE

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

PBT- oder vPvB-Eigenschaften

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuften Stoffe oberhalb der Deklarationsgrenze.

Informationen zur endokrinen Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

| Chemische Bezeichnung | Gewicht-% | REACH-Registrierungsnummer | EG-Nr. (Index-Nr.) | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): | M-Faktor | M-Faktor (langfristig) | Hinweise |
|---|-------------|----------------------------|--------------------|--|---|----------|------------------------|----------|
| Reaktionsmasse aus α -3-(3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5- tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl- ω -hydroxypoly(oxyethylen) und α -3-(3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl- ω -3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxypoly(oxyethylen) | 0.1 - <0.5% | Keine Daten verfügbar | 400-830-7 | Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411) | - | - | - | - |
| 2-Methyl-2,4-pentand | 0.1 - | Keine Daten | 203-489-0 | Eye Irrit. 2 (H319) | - | - | - | - |

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|---------------------------|-----------|---|-------------------------------|---|---|---|
| iol 107-41-5 | <0.5% | verfügbar | | Skin Irrit. 2 (H315) Repr. 2 (H361d) | | | | |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5 | 0.025 - <0.036% | 01-2120761540- 60-0000 | 220-120-9 | Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 2 (H330) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1A (H317) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) | Skin Sens. 1A :: C>=0.036% | 1 | 1 | - |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATE_{mix}) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

| Chemische Bezeichnung | Oral LD 50 mg/kg | Dermal LD50 mg/kg | Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l | Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l | Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm |
|--|---------------------|----------------------|---|---------------------------------------|------------------------------------|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | 3700 | 12300 | 0.0776 | - | - |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)- on 2634-33-5 | 450 + 1020 | 2002 | 0.21 + | - | - |

+ Dieser Wert ist die in CLP-Anhang VI Teil 3 aufgeführte harmonisierte Schätzung der akuten Toxizität (ATE). Dieser harmonisierte ATE-Wert muss bei der Berechnung der Schätzung der akuten Toxizität (ATE_{mix}) zur Klassifizierung eines Gemisches verwendet werden, das den aufgeführten Stoff enthält

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Allgemeine Empfehlung | Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. |
| Einatmen | Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Augenkontakt | Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken | Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Selbstschutz des Ersthelfers | Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche |

Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen. Kann bei Konsum in großen Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen.

Auswirkungen bei Exposition Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO₂, alkoholbeständiger Schaum oder Wasserspray. Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Großbrand ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden.

| | |
|---------------------------------------|--|
| Verfahren zur Reinigung | Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen. |
| Vermeidung sekundärer Gefahren | Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|--------------------------------------|--|
| Verweis auf andere Abschnitte | Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13. |
|--------------------------------------|--|

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---------------------------------------|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Ausreichende Belüftung sicherstellen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. |
| Allgemeine Hygienevorschriften | Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Nach dem Umgang mit diesem Produkt gründlich waschen. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|-------------------------------|---|
| Lagerbedingungen | Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 10. |
| VbF (Austria) | Nicht zutreffend. |

7.3. Spezifische Endanwendungen

| | |
|--|--|
| Risikomanagementmaßnahmen (RMM) | Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten. |
|--|--|

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

| Chemische Bezeichnung | Österreich | Belgien | Bulgarien | Kroatien |
|-------------------------------------|--|--|-----------|--|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | TWA-TMW: 10 ppm; TWA-TMW: 49 mg/m ³ ; STEL-KZGW: 10 ppm (); STEL-KZGW: 49 mg/m ³ (); Ceiling: 10 ppm; Ceiling: 49 mg/m ³ ; | STEL: 25 ppm; STEL: 123 mg/m ³ ; | - | TWA-GVI: 25 ppm; TWA-GVI: 123 mg/m ³ ; STEL-KGVI: 25 ppm; STEL-KGVI: 123 mg/m ³ ; Sk |

| Chemische Bezeichnung | Zypern | Tschechische Republik | Dänemark | Estland |
|-------------------------------------|--|--|--|--|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | - | - | Ceiling: 25 ppm; Ceiling: 125 mg/m ³ ; | - |
| Chemische Bezeichnung | Finnland | Frankreich | Deutschland TRGS | Deutschland DFG |
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | TWA: 25 ppm; TWA: 120 mg/m ³ ; STEL: 40 ppm; STEL: 200 mg/m ³ ; | STEL-VLCT: 25 ppm; STEL-VLCT: 125 mg/m ³ ; | - | TWA-MAK: 10 ppm; I(2); TWA-MAK: 49 mg/m ³ ; I(2); |
| Chemische Bezeichnung | Griechenland | Ungarn | Italien MDLPS | Italien AIDII |
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | TWA: 25 ppm; TWA: 125 mg/m ³ ; STEL: 25 ppm; STEL: 125 mg/m ³ ; | - | - | TWA: 25 ppm; vapor STEL (REL): 50 ppm; vapor STEL (REL): 10 mg/m ³ ; inhalable fraction and aerosol |
| Chemische Bezeichnung | Irland | Lettland | Litauen | Luxemburg |
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | STEL: 25 ppm; STEL: 125 mg/m ³ ; | - | Ceiling (NRD): 25 ppm; Ceiling (NRD): 120 mg/m ³ ; | - |
| Chemische Bezeichnung | Malta | Niederlande | Norwegen | Polen |
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | - | - | Ceiling: 20 ppm; Ceiling: 100 mg/m ³ ; | TWA-NDS: 50 mg/m ³ ; vapor and inhalable fraction STEL-NDSch: 100 mg/m ³ ; vapor and inhalable fraction |
| Chemische Bezeichnung | Portugal | Rumänien | Slowakei | Slowenien |
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | Ceiling (VLE-CM): 25 ppm; | - | - | - |
| Chemische Bezeichnung | Spanien | Schweden | Schweiz | Großbritannien |
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | STEL (VLA-EC): 25 ppm; STEL (VLA-EC): 123 mg/m ³ ; | STEL (Bindande KGV): 25 ppm; STEL (Bindande KGV): 120 mg/m ³ ; | TWA-MAK: 10 ppm; aerosol, vapour TWA-MAK: 49 mg/m ³ ; aerosol, vapour STEL-KZGW: 20 ppm; aerosol, vapour STEL-KZGW: 98 mg/m ³ ; aerosol, vapour | TWA: 25 ppm; TWA: 123 mg/m ³ ; STEL: 25 ppm; STEL: 123 mg/m ³ ; |

Hinweis Begriffe und Abkürzungen siehe Abschnitt 16

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte Im Auslieferungszustand enthält dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Stoffe entsprechend der Arbeitsplatzgrenzwerte, welche durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Arbeitnehmer

| Chemische Bezeichnung | Oral | Dermal | Einatmen |
|--|------|----------------------------|---|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | - | 63 mg/kg bw/day [4] [6] | 44.43 mg/m ³ [4] [6] 49 mg/m ³ [5] [6] 98 mg/m ³ [5] [7] |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5 | - | 0.966 mg/kg bw/day [4] [6] | 6.81 mg/m ³ [4] [6] |

Hinweise

[4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.

[5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.

- [6] Langfristig.
 [7] Kurz anhaltend.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Allgemeinheit

| Chemische Bezeichnung | Oral | Dermal | Einatmen |
|--|---------------------------|--------|--|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | 2.25 mg/kg bw/day [4] [6] | - | 7.83 mg/m³ [4] [6] 25 mg/m³ [5] [6] 49 mg/m³ [5] [7] |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5 | - | - | 1.2 mg/m³ [4] [6] |

Hinweise

- [4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
 [5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
 [6] Langfristig.
 [7] Kurz anhaltend.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemische Bezeichnung | Süßwasser | Süßwasser (zeitweise Freisetzung) | Meerwasser | Meerwasser (zeitweise Freisetzung) | Luft |
|--|------------|---|-------------|--|------|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | 0.429 mg/L | 4.29 mg/L | 0.0429 mg/L | - | - |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5 | 4.03 µg/L | 1.1 µg/L | 0.403 µg/L | 110 ng/L | - |

| Chemische Bezeichnung | Süßwassersediment | Meerwassersediment | Abwasserbehandlung | Boden | Nahrungskette |
|--|---------------------------|----------------------------|--------------------|---------------------|---------------|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | 1.59 mg/kg sediment dw | 0.159 mg/kg sediment dw | 20 mg/L | 0.066 mg/kg soil dw | - |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5 | 49.9 µg/kg sediment dw | 4.99 µg/kg sediment dw | 1.03 mg/L | 3 mg/kg soil dw | - |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische
Steuerungseinrichtungen**

Augenduschstationen. Duschen. Belüftungssysteme. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzgrenzwerte einzuhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Gefahr eines Kontaktes: Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

Handschutz

Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden. Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.

| | |
|--|--|
| Haut- und Körperschutz | Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. |
| Atemschutz | Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein. |
| Thermische Gefahren | Es liegen keine Informationen vor. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Bei Nichtgebrauch ist der Behälter zu verschließen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| Aussehen | Opake Flüssigkeit |
| Physikalischer Zustand | Flüssigkeit |
| Farbe | Weiß |
| Geruch | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle | Es liegen keine Informationen vor |

| <u>Eigenschaft</u> | <u>Werte</u> | <u>Bemerkungen • Methode</u> |
|---|-----------------------------------|------------------------------|
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Entzündlichkeit | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze | | Keine bekannt |
| Untere Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar | |
| Obere Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar | |
| Flammpunkt | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Zersetzungstemperatur | | Keine bekannt |
| SADT (°C) | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| pH-Wert | 7 - 8,5 | |
| pH (als wässrige Lösung) | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Viskosität, kinematisch | 1600 - 3600 | |
| Dynamische Viskosität | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Löslichkeit | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Wasserlöslichkeit | Keine Daten verfügbar | Teilweise mischbar |
| Verteilungskoeffizient | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| n-Octanol/Wasser (log-Wert) | | |
| Dampfdruck | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Dichte und/oder relative Dichte | Keine Daten verfügbar | |
| Schüttdichte | Keine Daten verfügbar | |
| Flüssigkeitsdichte | 0.990 - 1.005 g/cm ³ | |
| Relative Dampfdichte | Keine Daten verfügbar | Keine bekannt |
| Partikeleigenschaften | | |
| Partikelgröße | Es liegen keine Informationen vor | |
| Partikelgrößenverteilung | Es liegen keine Informationen vor | |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

**Empfindlichkeit gegenüber
mechanischer Einwirkung** Keine.

**Empfindlichkeit gegenüber
statischer Entladung** Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Übermäßige Wärme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen. Kann bei Konsum in großen Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen.

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizitätskennzahl

Für das Gemisch wurden folgende ATE-Werte berechnet
ATEmix (oral) 793,388.40 mg/kg

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | LD50 oral | LD50 dermal | LC50 Einatmen |
|-----------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol | = 3700 mg/kg (Rat) | = 12300 mg/kg (Rabbit) | > 310 mg/m ³ (Rat) 1 h |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | = 1020 mg/kg (Rat) | > 2000 mg/kg (Rat) | - |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrine Disruption der menschlichen Gesundheit Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aquatische Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | Fische | Krebstiere | Algen/Wasserpflanzen | Toxizität gegenüber Mikroorganismen |
|-------------------------|--|--|----------------------|-------------------------------------|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol | LC50: 10500 - 11000mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =10000mg/L (96h, Lepomis macrochirus) LC50: =8690mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =10700mg/L (96h, Pimephales promelas) | EC50: 2700 - 3700mg/L (48h, Daphnia magna) | - | - |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Chemische Bezeichnung | Verteilungskoeffizient | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Trophischer Vergrößerungsfaktor (TMF) |
|-----------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol | 0.14 | - | - |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 0.99 | - | - |

12.4. Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftten Stoffe oberhalb der Deklarationsgrenze.

| Chemische Bezeichnung | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung |
|-----------------------------|--|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol | Kein PBT/vPvB |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | Kein PBT/vPvB |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

PMT- oder vPvM-Eigenschaften Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|---|
| Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten | Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen. |
| Kontaminierte Verpackung | Geleerte Behälter nicht wiederverwenden. |
| Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK | Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

IMDG

| | |
|--|-----------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Es liegen keine Informationen vor |

RID

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

ADR

| | |
|--|------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

ADN

| | |
|--|-----------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | Nicht reguliert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht reguliert |

| | |
|---|------------------|
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht reguliert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| 14.5 Umweltgefahr | Nicht zutreffend |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Sondervorschriften | Keine |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

| Chemische Bezeichnung | Französische RG-Nummer |
|--|------------------------|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol 107-41-5 | RG 84 |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5 | RG 65 |

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) schwach wassergefährdend (WGK 1)

Chemikalien Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Nicht zutreffend.

TRGS 905

Nicht zutreffend

Schweiz

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) SR 814.018

Gruppe I

Lagerung von Gefahrenstoffen

LK Nicht gefahrenstoffe

WPO (GSchV) SR 814.201; WPA (GSchG) SR 814.20

Klasse A

Verordnung über den Schutz vor Störfällen SR 814.012

Nicht zutreffend

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

| Chemische Bezeichnung | Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII | Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt |
|---|---|--|
| 2-Methyl-2,4-pentandiol - 107-41-5 | 75 | - |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on - 2634-33-5 | 75 | - |

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 2024/590

Nicht zutreffend

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)

| Chemische Bezeichnung | Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR) |
|---|--|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on - 2634-33-5 | Produkttyp 2: Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht für direkte Anwendung am Menschen oder an Tieren vorgesehen sind Produkttyp 6: Konservierungsmittel für Produkte während der Lagerung Produkttyp 9: Konservierungsmittel für Fasern, Leder, Gummi und polymerisierte Materialien Produkttyp 11: Konservierungsmittel für Flüssigkeitskühlung und Verarbeitungssysteme Produkttyp 12: Schleimbekämpfungsmittel Produkttyp 13: Schutzmittel für Metallbearbeitungs- oder Schneidflüssigkeiten |

Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (2019/1148)

Nicht zutreffend.

Internationale

Bestandsverzeichnisse

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Text aller Gefahren- und/oder Sicherheitshinweise, auf die in den Abschnitten 2-15 verwiesen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Die Liste enthält u. U. Sätze, die nicht auf dieses Produkt zutreffen

| | |
|-------|---|
| ACGIH | Amerikanische Konferenz der Staatlichen Industriehygieniker |
| AIDII | Italienischer Verband der Betriebshygieniker |
| ADN | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (Europa) |
| ADR | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Europa) |
| AIIC | Australisches Inventar der Industriechemikalien |
| ATE | Schätzung der akuten Toxizität |

| | |
|-----------|---|
| ASTM | Internationale Standardisierungsorganisation |
| Bar | Biologische Bezugswerte für chemische Verbindungen am Arbeitsplatz |
| BAT | Biologische Toleranzwerte für arbeitsplatzbedingte Exposition |
| BEL | Biologische Expositionsgrenzen |
| bw | Körpergewicht |
| Grenzwert | Maximaler Grenzwert |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| CMR | Krebserzeugende, Mutagene oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung |
| DFG | Deutsche Forschungsgemeinschaft |
| DOT | US-Verkehrsministerium (Department of Transportation) |
| DSL | Liste der inländischen Substanzen (Kanada) |
| ECHA | Europäische Chemikalienagentur |
| EC-Nummer | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Nummer |
| EmS | Notplan |
| ENCS | Japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien |
| EPA | US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency) |
| EWC | Europäische Abfallschlüssel |
| GHS | Globales harmonisiertes System |
| IARC | Internationale Krebsforschungsagentur |
| IATA | Internationaler Luftverkehrsverband |
| IBC | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut |
| ICAO | Internationale Zivilluftfahrtorganisation |
| IECSC | Chinesisches Altstoffverzeichnis |
| IMDG | Seeschifftransport |
| IMO | Internationale Seeschifffahrts-Organisation |
| ISO | Internationale Organisation für Standardisierung |
| KECI | Koreanisches Inventar vorhandener Chemikalien |
| LC50 | Tödliche Konzentration für 50% einer Prüfpopulation |
| LD50 | Tödliche Dosis für 50 % einer Prüfpopulation (mittlere Letaldosis) |
| MAK | Maximale Konzentration am Arbeitsplatz |
| MAL | Messen des technischen hygienischen Luftbedarfs |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe |
| MDLPS | Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik |
| n.a.g. | Nicht anders genannt |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOELR | Belastung ohne beobachtbare Wirkung |
| NZIoC | neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OEL | Arbeitsplatzgrenzwerte |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PICCS | philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen |
| PMT | Persistent, mobil und toxisch |
| PPE | Persönliche Schutzausrüstung |
| QSAR | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung |
| REACH | Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006) |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher GüterÜbereinkommen |
| SADT | Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung |
| SAR | Struktur-Aktivitäts-Beziehung |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| SL | Grenzwert auf der Oberfläche |
| STEL | Wert für Kurzzeiteexposition |

| | |
|---------|---|
| STOT RE | Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition |
| STOT SE | Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition |
| SVHC | Besonders besorgniserregender Stoff |
| TCSI | Taiwan Inventar Chemischer Substanzen |
| TDG | Beförderung gefährlicher Güter (Kanada) |
| TRGS | Technische Regel für Gefahrstoffe |
| TSCA | US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz |
| TWA | zeitlich gewichteter Mittelwert |
| UN | Vereinte Nationen |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| vPvM | Sehr persistent und sehr mobil |
| As | Allergene Substanz |
| C | Karzinogen |
| DS | Hautsensibilisator |
| Ot | Ototoxisches Mittel |
| pOt | Ototoxisch - kann möglicherweise Hörstörungen verursachen |
| PS | Photosensibilisator |
| RS | Inhalationsallergen |
| S | Sensibilisator |
| poS | Sensibilisator - kann berufsbedingtes Asthma verursachen |
| Sa | Erstickungsmittel |
| Sd | Hautbenennung |
| pSd | Hautbenennung - Potential für Hautabsorption |
| Sdv | Hautbenennung - aufgehoben |
| Sk | Hautnotation |
| dSk | Hautnotation - Gefahr von Hautabsorption |
| pSk | Hautnotation - Potential für Hautabsorption |

| Einstufungsverfahren | |
|--|----------------------|
| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Verwendete Methode |
| Akute orale Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Akute dermale Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Akute inhalative Toxizität - Gas | Berechnungsverfahren |
| Akute inhalative Toxizität - dämpfe | Berechnungsverfahren |
| Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel | Berechnungsverfahren |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Berechnungsverfahren |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Berechnungsverfahren |
| Sensibilisierung der Atemwege | Berechnungsverfahren |
| Sensibilisierung der Haut | Berechnungsverfahren |
| Mutagenität | Berechnungsverfahren |
| Karzinogenität | Berechnungsverfahren |
| Reproduktionstoxizität | Berechnungsverfahren |
| STOT - einmaliger Exposition | Berechnungsverfahren |
| STOT - wiederholter Exposition | Berechnungsverfahren |
| Chronische aquatische Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Akute aquatische Toxizität | Berechnungsverfahren |
| Aspirationsgefahr | Berechnungsverfahren |
| Ozon | Berechnungsverfahren |

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

US-amerikanische Agentur für die Registrierung giftiger Stoffe und Krankheiten (Agency for Toxic Substances and Disease Registry, ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_RAC)

Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)
US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency)
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
Datenbank mit gefährlichen Stoffen
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Japanisches Nationales Institut für Technologie und Evaluierung (National Institute of Technology and Evaluation, NITE)
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
Nationales Toxikologieprogramm der USA (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (International Organization for Economic Co-operation and Development, OECD) Veröffentlichungen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (International Organization for Economic Co-operation and Development, OECD) Programm für Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (International Organization for Economic Co-operation and Development, OECD) Screening Information Data Set
Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen (World Health Organization, WHO)

Überarbeitet am 26-08-2025

Revisionsnummer 2

Revisionsgrund. Abschnitt 2, Abschnitt 3, 9

Weitere Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts